



Statistische Berichte



Kennziffer: L IV 4 - j14

Juni 2019

Körperschaftsteuer in Hessen 2014

Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Buck 0611 3802-627

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-692

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe	4
II. Abbildungen	
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 in Hessen nach Wirtschaftsabschnitten	7
2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 in Hessen nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen 2014 in Hessen	9
III. Tabellenteil	
1. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Art der Steuerpflicht	11
2. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Organschaftzugehörigkeit	12
3. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht	13
4. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Rechtsformen	17
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	19
6. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Wirtschaftsabschnitten	24
7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Art der Steuerpflicht	25
8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Art der Steuerpflicht	26
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Verwaltungsbezirken	27

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EStG	=	Einkommensteuergesetz
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
i.R.d.	=	im Rahmen der
i.S.d.	=	im Sinne des
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
StSenkG	=	Steuersenkungsgesetz
v.H.	=	vom Hundert
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über die Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist. Allgemeines zu Statistiken regelt das Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Rechtsgrundlage für die Körperschaftsteuer ist das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2019 (BGBl. I S. 357) geändert worden ist.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sogenannte sekundärstatistische Erhebung, die in jährlichem Turnus durchzuführen ist. Die für die Statistik relevanten Daten wurden dem Statistischen Landesamt von der Finanzverwaltung in Dateiform anonymisiert zur Verfügung gestellt. Sie wurden einer eingehenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und etwaige Unstimmigkeiten durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung geklärt.

3. Erläuterung der Begriffe

Körperschaftsteuerpflichtige

- **Unbeschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 1 Abs. 1 und 2 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:
 - Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung);
 - Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
 - Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
 - sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
 - nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
 - Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

- **Beschränkt** körperschaftsteuerpflichtig sind:
 - Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften (§ 2 Nr. 1 KStG);
 - sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen (§ 2 Nr. 2 KStG).

Organschaft

Eine körperschaftsteuerliche Organschaft liegt vor, wenn zwischen dem Organträger und der Organgesellschaft ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag besteht.

Die Wirkung der Organschaft ist, dass das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger steuerlich zuzurechnen ist. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern. Das gilt auch dann, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete, Verlustfälle

- **Steuerbelastete** sind unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, wenn ihre Veranlagung zu einem positiven Einkommensbetrag und zu einer Steuerschuld führt.
- **Nichtsteuerbelastete** sind diejenigen, deren festgesetzte Steuer kleiner 1 Euro ist.
- Um **Verlustfälle** handelt es sich, wenn sich bei der Veranlagung ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt.

Steuerbefreite Körperschaften

Die in § 5 Abs. 1 KStG aufgeführten Körperschaften, die zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften des § 1 Abs. 1 KStG gehören, sind stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer vollständig befreit oder nur mit einem Teil ihres Einkommens steuerpflichtig.

Der Umfang der Steuerbefreiungen wird durch § 5 Abs. 2 KStG eingeschränkt.

Einkünfte, Einkunftsarten

Die Begriffe der Einkünfte und der Einkunftsarten sind bei der Körperschaftsteuer die gleichen wie bei der Einkommensteuer. Ausgenommen sind Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Für die Abgrenzung der Einkunftsarten und für die Ermittlung der Einkünfte von Körperschaften gelten daher im Wesentlichen die Vorschriften des Einkommensteuerrechts. Hinsichtlich der Abgrenzung der Einkunftsarten wird dieser Grundsatz jedoch insofern durchbrochen, als bei buchführungspflichtigen Körperschaften alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind (§ 8 Abs. 2 KStG).

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

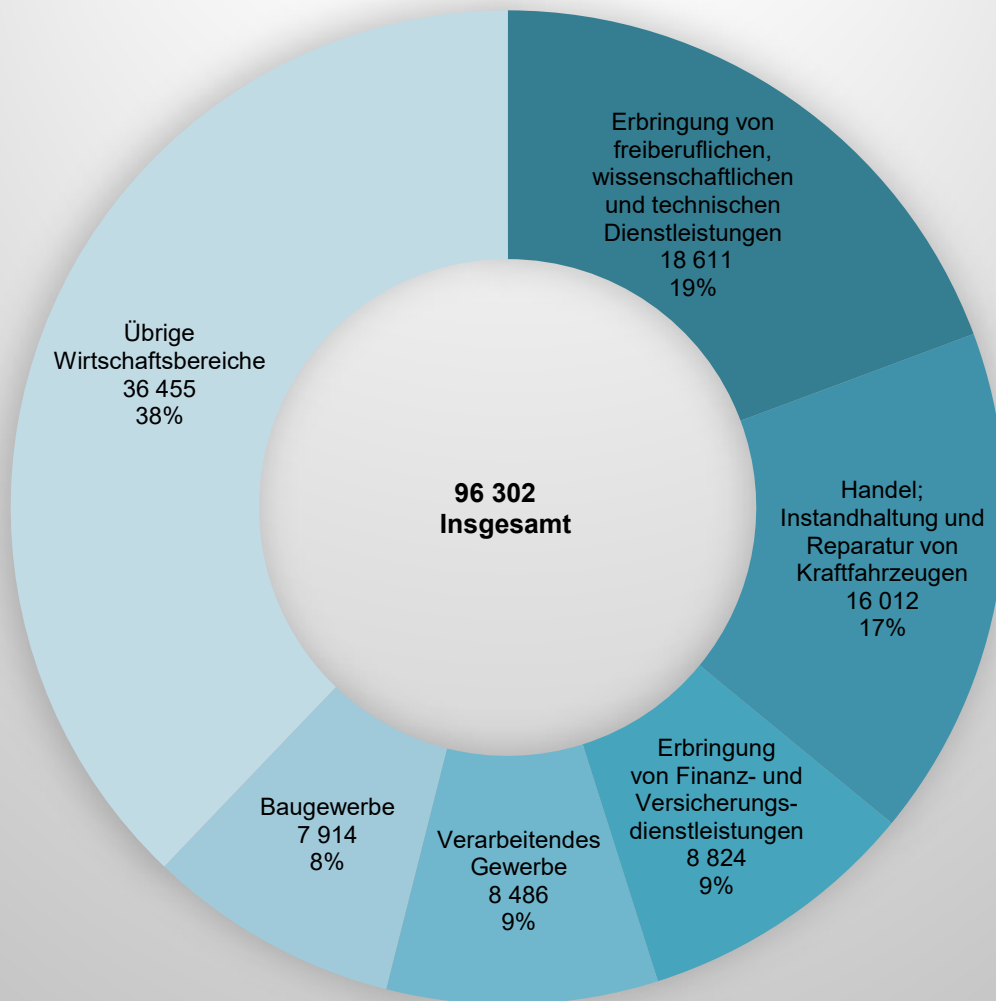
Nach den Grundlagen der Besteuerung (§ 7 KStG) bemisst sich die Körperschaftsteuer nach dem zu versteuernden Einkommen. Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes – wenn sie in ihrem Wesen auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind – und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Körperschaftsteuer

Der Körperschaftsteuersatz beträgt seit dem Veranlagungszeitraum 2008 für einbehaltene und ausgeschüttete Gewinne einheitlich 15 Prozent.

II. Abbildungen

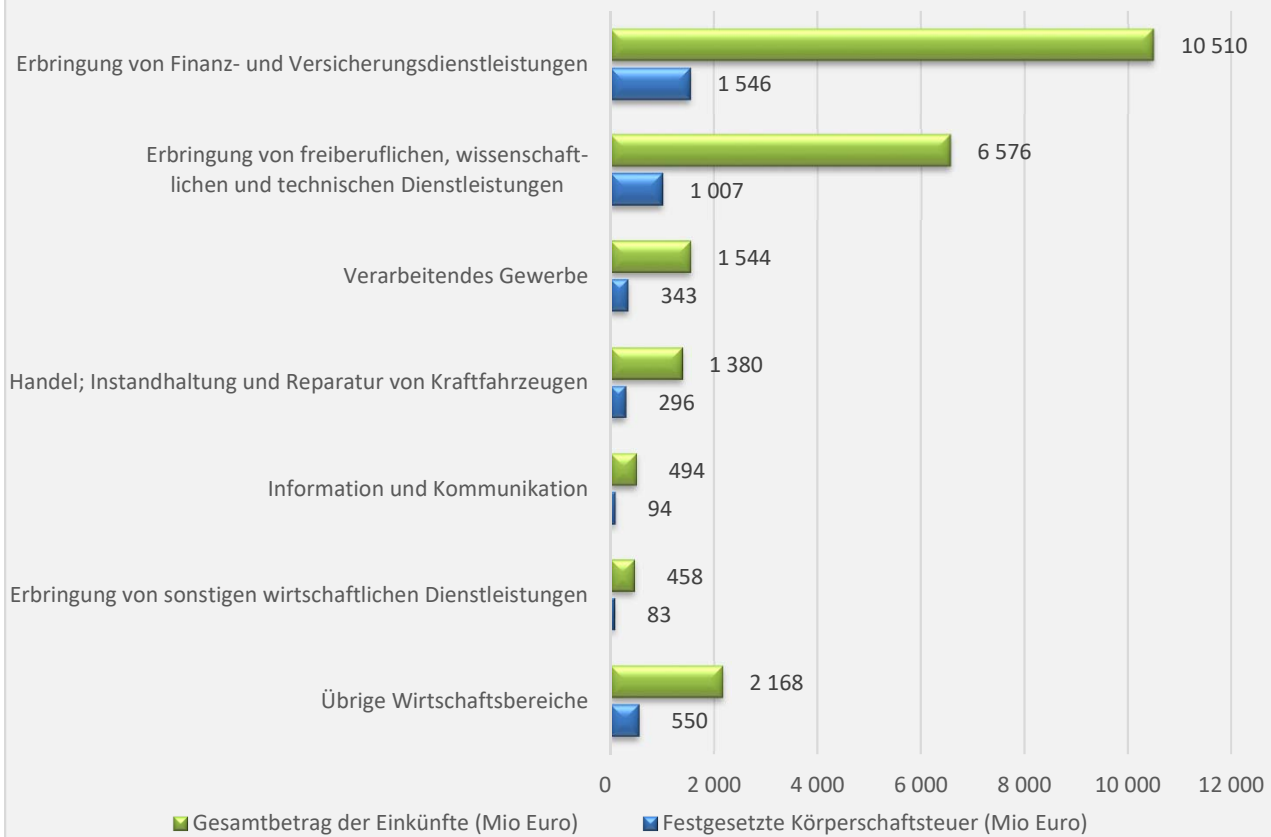
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 in Hessen nach Wirtschaftsabschnitten



Quelle: Körperschaftsteuerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

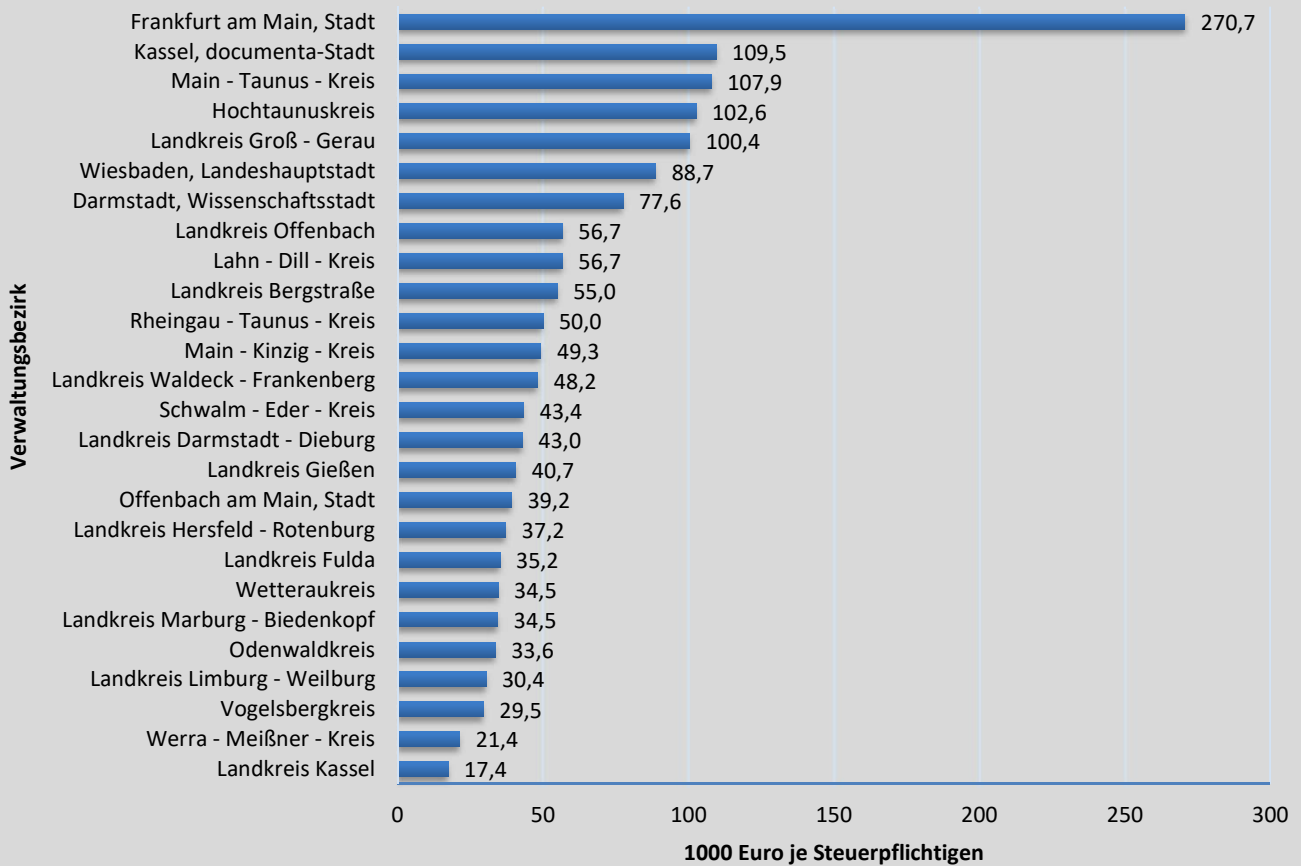
2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 in Hessen nach Wirtschaftsabschnitten



Quelle: Körperschaftsteuerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

3. Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen 2014 in Hessen



Quelle: Körperschaftsteuerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

III. Tabellenteil

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Art der Steuerpflicht¹⁾

Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige	91 749	21 548 779	37 595	24 144 865	33 228	– 5 483 596	36 657	3 569 127	—	—	46 818	67 774 671
Beschränkt Steuerpflichtige	2 000	1 520 743	802	2 282 304	827	– 986 203	800	339 891	—	—	1 065	6 388 006
Befreite/partiell Steuerpflichtige	2 553	60 275	851	63 463	378	– 14 234	851	9 615	—	—	724	213 980
Insgesamt	96 302	23 129 797	39 248	26 490 633	34 433	– 6 484 033	38 308	3 918 633	—	—	48 607	74 376 656
darunter: Nichtsteuerbelastete	57 994	– 5 967 082	963	60 204	34 423	– 6 474 842	—	—	—	—	48 335	58 467 373

1) Ohne Organgesellschaften.

2. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Organschaftzugehörigkeit

Organschaftzugehörigkeit	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾		Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Keine Organschaft	95 396	7 908 680	38 678	11 822 565	34 198	– 5 267 666	37 742	1 750 684	—	—	48 212	49 143 487
Organträger	906	15 221 117	570	14 668 068	235	– 1 216 367	566	2 167 950	—	—	395	25 233 169
Organgesellschaft	2 748	8 987 246	1 689	10 799 571	1 038	– 1 812 325	157	4 114	—	—	744	635 503
Organträger sowie Organgesellschaft	324	15 152 923	239	19 427 997	83	– 4 257 513	30	19 229	—	—	88	587 150
Insgesamt	99 374	47 269 966	41 176	56 718 200	35 554	– 12 553 871	38 495	3 941 976	—	—	49 439	75 599 309
darunter: Nichtsteuerbelastete	60 879	15 667 080	2 740	27 740 155	35 508	– 12 503 069	—	—	—	—	49 110	59 540 437

1) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

3. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht¹⁾

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro			Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
					positiv		negativ		positiv		negativ			
			Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Gewinn- und Verlustfälle insgesamt														
Insgesamt			96 302	23 129 797	39 248	26 490 633	34 433	– 6 484 033	38 308	3 918 633	-	-	48 607	74 376 656
Verlustfälle insgesamt														
weniger als	– 5 Mill.		161	– 3 952 289	•	•	156	– 3 750 445	•	•	-	-	156	23 367 122
– 5 Mill.	bis unter	– 1 Mill.	601	– 1 253 886	•	•	•	•	•	•	-	-	596	6 711 098
– 1 Mill.	bis unter	– 500 000	575	– 404 267	•	•	573	– 402 813	3	287	-	-	561	3 051 483
– 500 000	bis unter	– 100 000	2 936	– 643 129	-	-	2 930	– 641 303	5	266	-	-	2 835	4 812 079
– 100 000	bis unter	– 50 000	2 496	– 176 958	-	-	2 495	– 176 864	-	-	-	-	2 394	1 690 093
– 50 000	bis unter	– 25 000	3 456	– 123 052	-	-	3 456	– 123 052	-	-	-	-	3 295	1 812 883
– 25 000	bis unter	– 15 000	3 112	– 60 707	-	-	3 112	– 60 707	-	-	-	-	2 934	1 019 505
– 15 000	bis unter	– 10 000	2 567	– 31 624	-	-	2 567	– 31 624	-	-	-	-	2 429	581 581
– 10 000	bis unter	– 5 000	4 198	– 30 525	-	-	4 198	– 30 525	-	-	-	-	3 955	619 079
– 5 000	bis unter	0	14 349	– 24 274	-	-	14 349	– 24 274	•	•	-	-	13 745	1 262 774
Zusammen			34 451	– 6 700 712	3	682	•	•	13	650	-	-	32 900	44 927 697
Gewinnfälle insgesamt														
0	bis unter	5 000	24 101	30 412	9 964	17 701	•	•	9 685	2 764	-	-	7 586	4 942 808
5 000	bis unter	10 000	5 684	40 968	3 671	21 254	-	-	3 530	3 184	-	-	1 830	231 838
10 000	bis unter	15 000	3 688	45 212	2 499	25 619	-	-	2 399	3 835	-	-	1 099	287 256
15 000	bis unter	25 000	5 066	99 326	3 580	60 679	-	-	3 456	9 089	-	-	1 385	399 674
25 000	bis unter	50 000	6 622	236 997	5 038	158 389	-	-	4 901	23 721	-	-	1 479	657 579
50 000	bis unter	100 000	5 590	398 149	4 599	295 172	-	-	4 505	44 277	-	-	932	1 559 703
100 000	bis unter	500 000	7 431	1 644 302	6 434	1 357 498	-	-	6 372	203 312	-	-	948	4 154 416
500 000	bis unter	1 Mill.	1 564	1 105 517	1 368	926 915	-	-	1 359	138 627	-	-	188	1 609 240
1 Mill.	bis unter	5 Mill.	1 509	3 146 300	1 497	2 709 241	-	-	1 494	403 705	-	-	194	3 520 427
5 Mill.	oder mehr		596	23 083 326	595	20 917 481	-	-	594	3 085 471	-	-	66	12 086 018
Zusammen			61 851	29 830 509	39 245	26 489 950	•	•	38 295	3 917 984	-	-	15 707	29 448 960

3. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht¹⁾

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	91 749	21 548 779	37 595	24 144 865	33 228	– 5 483 596	36 657	3 569 128	—	—	46 818	67 774 671
-----------	--------	------------	--------	------------	--------	-------------	--------	-----------	---	---	--------	------------

Verlustfälle

weniger als – 5 Mill.	130	– 3 244 884	•	•	125	– 3 043 040	•	•	—	—	125	20 673 046
– 5 Mill. bis unter – 1 Mill.	514	– 1 065 176	•	•	•	•	•	•	—	—	509	6 073 782
– 1 Mill. bis unter – 500 000	516	– 363 782	•	•	514	– 362 327	3	287	—	—	502	2 799 452
– 500 000 bis unter – 100 000	2 728	– 591 492	—	—	2 722	– 589 666	4	265	—	—	2 632	4 415 049
– 100 000 bis unter – 50 000	2 417	– 171 244	—	—	2 416	– 171 150	—	—	—	—	2 315	1 613 897
– 50 000 bis unter – 25 000	3 375	– 120 188	—	—	3 375	– 120 188	—	—	—	—	3 215	1 783 613
– 25 000 bis unter – 15 000	3 032	– 59 157	—	—	3 032	– 59 157	—	—	—	—	2 858	985 772
– 15 000 bis unter – 10 000	2 511	– 30 934	—	—	2 511	– 30 934	—	—	—	—	2 376	555 829
– 10 000 bis unter – 5 000	4 093	– 29 765	—	—	4 093	– 29 765	—	—	—	—	3 858	613 794
– 5 000 bis unter 0	13 930	– 23 654	—	—	13 930	– 23 654	—	—	—	—	13 335	1 224 058
Zusammen	33 246	– 5 700 275	3	682	•	•	11	642	—	—	31 725	40 738 294

Gewinnfälle

0 bis unter 5 000	22 540	28 937	9 796	17 422	•	•	9 517	2 609	—	—	7 249	4 793 982
5 000 bis unter 10 000	5 297	38 166	3 354	20 257	—	—	3 215	3 034	—	—	1 780	224 095
10 000 bis unter 15 000	3 451	42 305	2 295	23 945	—	—	2 195	3 584	—	—	1 076	284 139
15 000 bis unter 25 000	4 831	94 730	3 389	57 648	—	—	3 265	8 634	—	—	1 347	391 679
25 000 bis unter 50 000	6 390	228 872	4 849	152 601	—	—	4 714	22 852	—	—	1 438	606 159
50 000 bis unter 100 000	5 388	383 831	4 437	284 607	—	—	4 343	42 679	—	—	896	1 418 401
100 000 bis unter 500 000	7 163	1 581 239	6 225	1 310 200	—	—	6 163	196 218	—	—	893	4 015 711
500 000 bis unter 1 Mill.	1 499	1 059 952	1 315	892 424	—	—	1 306	133 453	—	—	177	1 564 124
1 Mill. bis unter 5 Mill.	1 413	2 910 419	1 402	2 521 929	—	—	1 399	375 909	—	—	178	2 745 248
5 Mill. oder mehr	531	20 880 603	530	18 863 149	—	—	529	2 779 515	—	—	59	10 992 838
Zusammen	58 503	27 249 054	37 592	24 144 183	•	•	36 646	3 568 486	—	—	15 093	27 036 377

3. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht¹⁾

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Beschränkt Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	2 000	1 520 742	802	2 282 304	827	– 986 203	800	339 891	—	—	1 065	6 388 006
Verlustfälle												
weniger als – 5 Mill.	31	– 707 405	—	—	31	– 707 405	—	—	—	—	31	2 694 076
– 5 Mill. bis unter – 1 Mill.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 1 Mill. bis unter – 500 000	59	– 40 486	—	—	59	– 40 486	—	—	—	—	59	252 031
– 500 000 bis unter – 100 000	185	– 47 076	—	—	185	– 47 076	—	—	—	—	181	313 384
– 100 000 bis unter – 50 000	58	– 4 226	—	—	58	– 4 226	—	—	—	—	58	57 672
– 50 000 bis unter – 25 000	51	– 1 778	—	—	51	– 1 778	—	—	—	—	51	22 923
– 25 000 bis unter – 15 000	48	– 913	—	—	48	– 913	—	—	—	—	45	27 952
– 15 000 bis unter – 10 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 10 000 bis unter – 5 000	38	– 283	—	—	38	– 283	—	—	—	—	33	3 418
– 5 000 bis unter 0	242	– 261	—	—	242	– 261	—	—	—	—	239	33 312
Zusammen	827	– 986 203	—	—	827	– 986 203	—	—	—	—	810	4 035 331
Gewinnfälle												
0 bis unter 5 000	332	235	•	•	—	—	•	•	—	—	96	134 809
5 000 bis unter 10 000	55	414	45	304	—	—	45	46	—	—	9	5 779
10 000 bis unter 15 000	•	•	37	439	—	—	37	66	—	—	5	1 571
15 000 bis unter 25 000	70	1 426	53	1 058	—	—	53	159	—	—	15	4 103
25 000 bis unter 50 000	110	3 939	85	2 859	—	—	84	429	—	—	24	45 873
50 000 bis unter 100 000	132	9 520	103	6 835	—	—	103	1 015	—	—	25	131 759
100 000 bis unter 500 000	215	51 530	165	37 823	—	—	165	5 673	—	—	47	115 305
500 000 bis unter 1 Mill.	59	41 898	47	31 328	—	—	47	4 699	—	—	11	45 116
1 Mill. bis unter 5 Mill.	90	222 606	89	175 067	—	—	89	25 959	—	—	16	775 179
5 Mill. oder mehr	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	7	1 093 180
Zusammen	1 173	2 506 945	802	2 282 304	—	—	800	339 891	—	—	255	2 352 675

3. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht¹⁾

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Befreite/partiell Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	2 553	60 276	851	63 463	378	– 14 234	851	9 615	—	—	724	213 979
Verlustfälle												
weniger als – 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
– 5 Mill. bis unter – 1 Mill.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 1 Mill. bis unter – 500 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
– 500 000 bis unter – 100 000	23	– 4 561	—	—	23	– 4 561	•	•	—	—	22	83 646
– 100 000 bis unter – 50 000	21	– 1 488	—	—	21	– 1 488	—	—	—	—	21	18 524
– 50 000 bis unter – 25 000	30	– 1 086	—	—	30	– 1 086	—	—	—	—	29	6 347
– 25 000 bis unter – 15 000	32	– 637	—	—	32	– 637	—	—	—	—	31	5 780
– 15 000 bis unter – 10 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 10 000 bis unter – 5 000	67	– 478	—	—	67	– 478	—	—	—	—	64	1 867
– 5 000 bis unter 0	177	– 360	—	—	177	– 360	•	•	—	—	171	5 403
Zusammen	378	– 14 234	—	—	378	– 14 234	•	•	—	—	365	154 072
Gewinnfälle												
0 bis unter 5 000	1 229	1 240	•	•	—	—	•	•	—	—	241	14 017
5 000 bis unter 10 000	332	2 388	272	693	—	—	270	104	—	—	41	1 964
10 000 bis unter 15 000	•	•	167	1 235	—	—	167	185	—	—	18	1 546
15 000 bis unter 25 000	165	3 171	138	1 973	—	—	138	296	—	—	23	3 892
25 000 bis unter 50 000	122	4 186	104	2 930	—	—	103	439	—	—	17	5 546
50 000 bis unter 100 000	70	4 797	59	3 730	—	—	59	583	—	—	11	9 542
100 000 bis unter 500 000	53	11 533	44	9 475	—	—	44	1 421	—	—	8	23 401
500 000 bis unter 1 Mill.	6	3 668	6	3 164	—	—	6	475	—	—	—	—
1 Mill. bis unter 5 Mill.	6	13 275	6	12 245	—	—	6	1 837	—	—	—	—
5 Mill. oder mehr	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—
Zusammen	2 175	74 510	851	63 463	—	—	849	9 607	—	—	359	59 907

1) Ohne Organgesellschaften.

4. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Rechtsformen¹⁾

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Kapitalgesellschaften	86 729	19 593 316	36 803	21 919 024	31 315	– 5 164 772	35 869	3 237 406	—	—	43 978	62 002 468
davon												
31 Aktiengesellschaften	1 188	5 222 138	461	4 846 566	445	– 882 623	445	703 364	—	—	677	23 890 874
32 Kommanditgesellschaften auf Aktien	36	811 314	11	825 312	16	– 17 117	11	114 397	—	—	26	377 158
36 Europäische Aktiengesellschaften	14	– 62 542	8	6 106	3	– 68 778	8	916	—	—	5	349 870
35 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	82 628	13 564 026	35 409	16 171 940	29 439	– 4 183 073	34 526	2 408 381	—	—	41 696	37 362 013
37 Unternehmergesellschaft (haftungs- beschränkt)	2 820	9 334	905	19 322	1 398	– 12 364	872	2 898	—	—	1 555	17 391
39 Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)	43	49 047	9	49 779	14	– 816	7	7 452	—	—	19	5 162
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	405	614 696	188	623 282	120	– 13 881	195	93 681	—	—	173	481 206
davon									—	—		
41 Kreditgenossenschaften (nur an Mitglieder)	35	149 285	24	154 062	8	– 4 879	26	23 033	—	—	10	12 305
42 Genossenschaftliche Zentralkassen (nur an Mitglieder)	59	352 057	56	350 091	—	—	56	52 205	—	—	3	28 457
43 Landwirtschaftliche Nutzungs- und Ver- wertungsgenossenschaften	31	367	•	•	11	– 1 121	•	•	—	—	14	6 432
44 Realgemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 Europäische Genossenschaft	15	– 71	•	•	11	– 78	•	•	—	—	12	131
49 Andere Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	265	113 058	95	117 783	90	– 7 803	100	18 241	—	—	134	433 881
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts	1 312	1 144 571	205	1 376 973	653	– 246 573	201	205 048	—	—	990	4 589 944
davon									—	—		
71, 72 Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	35	742 473	34	742 290	—	—	34	110 843	—	—	•	•
73 Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
74 Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•

4. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Rechtsformen¹⁾

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
79 Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 007	– 169 698	117	40 798	525	– 217 852	114	6 120	—	—	785	4 056 013
Sonstige Rechtsformen	5 124	173 329	1 011	208 928	1 255	– 58 792	1 007	30 600	—	—	2 036	782 965
davon									—	—		
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	3 933	177 922	773	193 646	931	– 33 772	773	28 310	—	—	1 553	501 614
51 Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	20	134 385	14	129 566	•	•	14	19 167	—	—	4	5 279
59 Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	3 913	43 537	759	64 079	•	•	759	9 143	—	—	1 549	496 334
Personenvereinigungen und Vermögensmassen	1 052	9 057	217	11 634	259	– 5 874	213	1 743	—	—	385	52 331
61 Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	1 052	9 057	217	11 634	259	– 5 874	213	1 743	—	—	385	52 331
Körperschaften des öffentlichen Rechts²⁾	139	– 13 650	21	3 649	65	– 19 147	21	547	—	—	98	229 020
81 Gebietskörperschaften	95	– 14 521	14	2 733	55	– 18 925	14	410	—	—	78	220 604
82 Öffentlich-rechtliche Religionsgesell- schaften	9	53	—	—	—	—	—	—	—	—	5	687
83 Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	35	818	7	915	10	– 222	7	137	—	—	15	7 730
Ausländische Rechtsformen	2 732	1 603 885	1 041	2 362 425	1 090	– 1 000 015	1 036	351 898	—	—	1 430	6 520 073
davon									—	—		
91 Ausländische Kapitalgesellschaften	1 591	1 162 311	637	1 438 464	659	– 425 033	634	213 929	—	—	833	2 965 930
90, 99 Sonstige ausländische Rechtsformen	1 141	441 573	404	923 962	431	– 574 981	402	137 969	—	—	597	3 554 143
Insgesamt	96 302	23 129 797	39 248	26 490 633	34 433	– 6 484 033	38 308	3 918 633	—	—	48 607	74 376 656

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen¹⁾²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Bilanzgewinn		53 703	33 991 288	48 974	29 402 154	4 729	4 589 134
Bilanzverlust		34 928	– 8 966 907	31 695	– 7 565 186	3 233	– 1 401 721
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	162	– 43 383	121	1 639	41	– 45 022
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs.4 REITG	+/-	—	—
Gewinnzuschlag	+	16	1 178	13	975	3	202
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG	-	1 286	27 990	1 281	27 902	5	88
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2011 nach § 7g Abs.2 Satz 1	+	664	8 408	661	8 201	3	207
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2012 nach § 7g Abs.2 Satz 1	+	216	2 506	.	.	.	.
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach § 7g Abs.2 Satz 1	+	539	7 854	534	7 810	5	44
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	1 319	367 674	1 154	262 518	165	105 156
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	8	1 718	8	1 718	—	—
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	11	5 304	11	5 304	—	—
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	60 361	22 040 997	59 295	21 322 863	1 066	718 134
davon:							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		5	3	.	.	.	.
Körperschaftsteuer		49 118	3 267 226	48 276	3 033 872	842	233 354
Solidaritätszuschlag		41 001	193 651	40 326	177 607	675	16 044
anzurechnende Kapitalertragsteuer		22 120	359 499	21 700	293 400	420	66 099
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		295	2 976	287	2 858	8	118
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		30 805	3 172 789	30 280	2 885 260	525	287 530
Sonstige Personensteuern		34	607	.	.	.	.
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge		197	1 110	193	1 108	4	2
Ausländische Personensteuern		1 042	84 641	944	50 957	98	33 683
Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		8 607	64 392	8 401	59 058	206	5 334
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		1 352	33 999	1 022	29 744	330	4 255
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		37 622	1 228 491	37 042	1 187 568	580	40 923
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		14 975	132 177	14 709	112 426	266	19 752
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres i.S. des § 4h Abs.3 Satz 2 und 4 EStG		680	6 755 289	670	6 746 555	10	8 734
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres der Organgesellschaften i.S. des § 4h Abs.3 Satz 2 u. 4 EStG lt. gesonderter u. einheitlicher Feststellung(en) nach §14 Abs.5 KStG		576	6 744 147	563	6 742 153	13	1 993
Betrag nach § 4e Abs.3 EStG	+/-	30	17 664	.	.	.	.
Betrag nach § 4f Abs.3 EStG	+/-	5	7 509	.	.	.	.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen¹⁾²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	273	388 749	236	366 614	37	22 135
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	36	8 436	36	8 436	—	—
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	3	1	3	1	—	—
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	6 058	35 253	5 928	27 959	130	7 293
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	200	317	•	•	•	•
Investitionszulagen	-/+	51	6 474	•	•	•	•
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	279	200 574	244	197 541	35	3 034
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	•	•	•	•	—	—
Nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	3	12 339	3	12 339	—	—
Einnahmen i.S.d. § 7 UmwStG (soweit sie im Bilanzgewinn/-verlust nicht erfasst sind)	+	—	—	—	—	—	—
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeertrag	-	42	1 154 956	42	1 154 956	—	—
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	91	456 925	91	456 925	—	—
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	•	•	•	•	—	—
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	693	– 157 159	647	– 119 124	46	– 38 035
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
Im Verlustjahr nicht ausgegl. Verlust n. § 2a (1) EStG	+	8	1 081	8	1 081	—	—
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	3	10	•	•	•	•
Einkommenskorrekturen nach BFH-Urteil vom 12.03.2014 (BFH IR 55/13)							
Abzug der in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	+	9	2 726	9	2 726	—	—
Hinzurechnung der im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+	3	10	3	10	—	—

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen¹⁾²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne / nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften (Betrag lt. Zeile 21 der Anlage B)	-/+	3 424	– 7 733 504	3 238	– 7 443 802	186	– 289 702
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	—	—	—	—	—	—
Gewinnabführung/Verlustübernahme bei Organschaft							
Bei Organträger: Summe d. Hinzurechnungen u. Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	880	– 14 058 713	844	– 13 895 613	36	– 163 100
Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	792	13 180 676	756	13 083 159	36	97 517
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	42	6 263	42	6 263	—	—
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	—	—	—	—	—	—
Summe der Einkünfte		95 995	11 020 280	86 462	7 571 017	9 533	3 449 264
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	5	3
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	14 953	117 968	14 325	89 271	628	28 697
Hinzurechnung nach § 2 Abs.1 Satz 3 AIG	+	4	49 675	4	49 675	—	—
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes	+	924	66 701	894	56 258	30	10 443
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	881	12 111 106	845	12 005 632	36	105 474
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum	+	—	—
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG beim übernehmenden Rechtsträger:							
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	—	—	—	—	—	—
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	—	—	—	—	—	—
Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	—	—	—	—	—	—
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs.7 Satz 1 Nr.2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften:							

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen¹⁾²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers (Betrag lt. Zeile 12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)		—	—	—	—	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte		96 302	23 129 797	86 729	19 593 316	9 573	3 536 480
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	29	221 313	29	221 313	—	—
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	18 912	3 185 812	17 302	2 922 151	1 610	263 661
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	11	6 350	11	6 350	—	—
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	3 544	143 482	3 383	131 263	161	12 219
Verlustrücktrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK		—	—
Abzugsbetrag nach § 10 g EStG	-	—	—	—	—	—	—
Einkommen/Verlust		96 294	20 014 864	86 721	.	9 573	.
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	2 262	8 265	.	.	.	.
Zu versteuerndes Einkommen		73 681	20 006 599	68 118	16 754 252	5 563	3 252 348
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		39 248	26 490 633	36 803	21 919 024	2 445	4 571 609
davon							
mit 15% zu versteuern		39 248	26 490 633	36 803	21 919 024	2 445	4 571 609
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		—	—
Höhe der Steuerschuld insgesamt		38 307	3 973 576	35 883	3 287 836	2 424	685 740
davon							
mit Steuersatz 15%		38 307	3 973 576	35 883	3 287 836	2 424	685 740
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		—	—
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	606	57 809	506	52 593	100	5 216
KSt-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs.2 KStG)	+	17	2 769	6	2 164	11	606
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	6	98	—	—	6	98
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		38 308	3 918 633	35 869	3 237 406	2 439	681 228
negativ		—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	.	.	26 454	1 079 102	.	.
Anzurechnender Zinsabschlag	-	—	—	—	—	—	—

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen¹⁾²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Anzurechnender Steuerabzug	-	•	•	—	—	•	•
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		37 601	3 453 560	35 237	2 852 804	2 364	600 756
negativ		13 559	– 762 702	12 392	– 694 501	1 167	– 68 201
Solidaritätzuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		38 022	215 525	35 609	178 057	2 413	37 467
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	18 305	71 232	16 996	62 885	1 309	8 346
verbleibender Solidaritätszuschlag		45 302	144 293	42 101	115 172	3 201	29 121

1) Ohne Organgesellschaften

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich..

6. Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Wirtschaftsabschnitten¹⁾²⁾

Wirtschaftsabschnitt	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
A Land - und Forstwirtschaft	226	– 8 344	63	11 615	94	– 21 938	63	1 742	—	—	125	87 972
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	81	77 410	31	82 470	35	– 6 056	29	4 372	—	—	46	94 645
C Verarbeitendes Gewerbe	8 486	1 543 568	3 760	2 306 898	2 787	– 1 186 613	3 655	343 202	—	—	4 234	11 584 488
D Energieversorgung	638	378 592	198	390 836	274	– 63 909	193	58 625	—	—	358	232 379
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	821	94 844	286	106 227	294	– 28 074	277	15 934	—	—	480	567 249
F Baugewerbe	7 914	277 671	3 586	400 630	2 431	– 192 546	3 496	59 773	—	—	3 529	4 120 712
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 012	1 380 047	6 080	1 976 924	6 132	– 854 500	5 907	295 972	—	—	8 855	5 201 493
H Verkehr und Lagerei	2 548	222 242	1 070	449 095	830	– 130 276	1 046	67 362	—	—	1 228	922 201
I Gastgewerbe	2 911	42 171	817	87 604	1 112	– 75 531	805	13 139	—	—	1 646	1 085 020
J Information und Kommunikation	6 655	494 098	2 629	651 010	2 574	– 282 865	2 528	94 492	—	—	3 581	5 203 633
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 824	10 509 941	3 862	10 497 644	3 356	– 1 540 970	3 800	1 545 674	—	—	4 492	25 325 842
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 065	330 486	2 556	591 010	2 989	– 489 258	2 500	90 988	—	—	4 083	5 443 048
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18 611	6 575 732	9 264	6 765 746	6 089	– 461 999	9 069	1 007 172	—	—	8 214	5 930 244
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 302	458 245	2 123	564 915	1 898	– 160 211	2 069	82 614	—	—	2 645	1 674 655
P Erziehung und Unterricht	769	1 537	234	39 593	280	– 43 583	226	5 935	—	—	431	458 013
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 857	29 537	732	193 400	518	– 177 439	723	29 010	—	—	773	1 091 660
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 372	10 963	694	81 325	775	– 89 268	683	11 634	—	—	1 142	1 364 458
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 052	38 729	908	102 319	1 403	– 80 473	884	14 466	—	—	2 041	955 176
Nicht zuordenbar ²⁾	1 158	672 327	355	1 191 371	562	– 598 528	355	176 528	—	—	704	3 033 768
Insgesamt	96 302	23 129 797	39 248	26 490 633	34 433	– 6 484 033	38 308	3 918 633	—	—	48 607	74 376 656

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Bei allen Körperschaftsteuerpflichtigen: Die Wirtschaftszweigangabe wird nur bei unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen geprüft.

7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 **nach Art der Steuerpflicht¹⁾²⁾**

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			Unbeschränkt Steuerpflichtige		Beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Bilanzgewinn	53 703	33 991 288	51 258	31 405 125	990	2 509 296	1 455	76 866
Bilanzverlust	34 928	– 8 966 907	33 720	– 7 955 458	828	– 996 502	380	– 14 948
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	60 361	22 040 997	60 249	22 039 350	•	•	•	•
Summe der Einkünfte	95 995	11 020 280	91 477	9 476 874	2 000	1 479 597	2 518	63 809
Freibetrag für Land- und Forstwirte	5	3	5	3	-	-	-	-
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	14 953	117 968	14 771	112 293	•	•	•	•
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	881	12 111 106	877	12 078 239	•	•	•	•
Gesamtbetrag der Einkünfte	96 302	23 129 797	91 749	21 548 779	2 000	1 520 743	2 553	60 275
Verlustabzug								
aus dem Verlustvortrag	18 912	3 185 812	18 282	2 965 212	292	215 357	338	5 242
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	3 544	143 482	3 447	132 682	60	9 284	37	1 516
Einkommen/Verlust	96 294	20 014 864	91 741	18 665 246	2 000	1 296 101	2 553	53 517
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	2 262	8 265	1 237	3 977	-	-	1 025	4 289
Zu versteuerndes Einkommen								
positiv	39 248	26 490 633	37 595	24 144 865	802	2 282 304	851	63 463
negativ	34 433	– 6 484 033	33 228	– 5 483 596	827	– 986 203	378	– 14 234
Berechnung der Körperschaftsteuer								
Höhe der mit 15% zu versteuernden Einkommensteile	39 248	26 490 633	37 595	24 144 865	802	2 282 304	851	63 463
Höhe der Steuerschuld der mit 15% belasteten Einkommensteile	38 307	3 973 576	36 663	3 621 712	800	342 345	844	9 519
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	606	57 809	590	55 305	•	•	•	•
Körperschaftsteuererhöhungsbe-trag aufgrund von Ausschüttungen (§38 Abs.2 KStG)	17	2 769	14	2 720	-	-	3	49
Festgesetzte Körperschaftsteuer								
positiv	38 308	3 918 633	36 657	3 569 127	800	339 891	851	9 615
negativ	-	-	-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	28 170	1 227 776	27 458	1 162 350	420	64 166	292	1 260
Verbleibende Körperschaftsteuer								
positiv	37 601	3 453 560	35 982	3 119 282	783	324 888	836	9 390
negativ	13 559	– 762 702	13 090	– 712 504	275	– 49 162	194	– 1 035
Solidaritätszuschlag								
Festgesetzter Solidaritätszuschlag	38 022	215 525	36 384	196 302	795	18 694	843	529
Anzurechnender Solidaritäts-zuschlag zur Kapitalertragsteuer	18 305	71 232	17 742	67 641	357	3 521	206	69
Verbleibender Solidaritätszuschlag	45 302	144 293	43 317	128 660	1 015	15 173	970	460

1) Verkürzte Darstellung.

2) Ohne Organgesellschaften.

8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Art der Steuerpflicht¹⁾²⁾

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			Unbeschränkt Steuerpflichtige		Beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	44 948	72 736 462	43 382	66 798 313	875	5 732 749	691	205 400
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	34 433	6 483 993	33 228	5 483 556	827	986 203	378	14 234
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio. Euro)	3 714	155 670	3 624	141 009	56	14 268	34	393
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags des Berichtsjahres								
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/Zeile 77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	-	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mio. Euro	18 912	983 266	18 282	917 360	292	60 664	338	5 242
60% des 1 Mio. Euro GdE überstei-genden Betrages	309	2 202 546	277	2 047 852	32	154 693	-	-
Summe der berücksichtigten Verlust-vorträge	18 912	3 185 812	18 282	2 965 212	292	215 357	338	5 242
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	48 607	74 376 656	46 818	67 774 671	1 065	6 388 006	724	213 980

1) Verkürzte Darstellung.

2) Ohne Organgesellschaften.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Verwaltungsbezirken¹⁾

Verwaltungsbezirk	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2 520	505 991	1 071	559 205	884	– 137 099	1 042	80 811	—	—	1 248	1 307 806
Frankfurt am Main, Stadt	19 287	11 003 117	6 657	11 800 217	7 962	– 2 395 671	6 469	1 750 992	—	—	10 962	35 978 984
Offenbach am Main, Stadt	1 898	222 648	767	194 127	663	– 60 819	741	29 028	—	—	942	2 377 865
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5 035	946 519	1 917	1 137 291	1 950	– 468 161	1 871	165 995	—	—	2 713	3 826 169
Landkreis Bergstraße	3 416	472 388	1 459	523 435	1 164	– 88 113	1 427	78 415	—	—	1 695	722 278
Landkreis Darmstadt - Dieburg	3 515	419 815	1 583	448 195	1 172	– 63 215	1 551	66 631	—	—	1 674	696 476
Landkreis Groß - Gerau	3 007	432 335	1 270	828 442	1 020	– 571 217	1 230	123 528	—	—	1 470	5 003 891
Hochtaunuskreis	5 546	1 369 333	2 064	1 416 334	2 336	– 160 663	2 004	205 550	—	—	3 203	3 471 172
Main - Kinzig - Kreis	5 324	677 402	2 192	718 358	1 844	– 92 310	2 144	105 640	—	—	2 702	731 269
Main - Taunus - Kreis	4 903	1 363 242	2 112	1 489 828	1 890	– 255 893	2 049	221 154	—	—	2 535	3 089 735
Odenwaldkreis	981	75 138	412	89 953	336	– 23 872	400	13 437	—	—	503	169 373
Landkreis Offenbach	6 326	848 974	2 532	933 987	2 289	– 201 292	2 461	139 524	—	—	3 330	3 521 570
Rheingau - Taunus - Kreis	2 534	294 183	972	319 469	964	– 78 636	939	46 909	—	—	1 391	607 053
Wetteraukreis	3 686	273 484	1 531	345 960	1 322	– 116 524	1 496	51 686	—	—	1 877	1 054 116
Reg.-Bez. Darmstadt	67 978	18 904 568	26 539	20 804 801	25 796	– 4 713 485	25 824	3 079 302	—	—	36 245	62 557 758
Landkreis Gießen	2 908	268 395	1 336	356 820	937	– 111 478	1 314	53 456	—	—	1 312	725 350
Lahn - Dill - Kreis	2 859	482 484	1 436	537 344	851	– 81 031	1 388	78 639	—	—	1 205	552 872
Landkreis Limburg - Weilburg	2 077	177 309	1 009	202 443	667	– 42 196	995	30 293	—	—	913	303 108
Landkreis Marburg - Biedenkopf	2 140	222 626	1 045	237 037	665	– 31 213	1 030	35 513	—	—	910	285 135
Vogelsbergkreis	1 109	92 202	492	95 794	330	– 11 936	486	14 345	—	—	483	145 000
Reg.-Bez. Gießen	11 093	1 243 015	5 318	1 429 438	3 450	– 277 854	5 213	212 246	—	—	4 823	2 011 465
Kassel, documenta-Stadt	2 758	698 711	1 162	884 069	937	– 82 353	1 134	124 192	—	—	1 264	845 887
Landkreis Fulda	2 824	301 299	1 448	336 470	771	– 60 290	1 429	50 368	—	—	1 158	324 644
Landkreis Hersfeld - Rotenburg	1 000	98 482	457	112 785	296	– 21 407	452	16 801	—	—	462	348 840
Landkreis Kassel	2 026	– 102 038	863	98 511	681	– 210 277	842	14 690	—	—	981	711 844
Schwalm - Eder - Kreis	1 526	157 896	618	174 971	509	– 40 760	602	26 122	—	—	736	271 451
Landkreis Waldeck - Frankenberg	1 614	213 847	788	247 379	474	– 49 104	767	36 991	—	—	694	507 942
Werra - Meißner - Kreis	930	32 997	402	56 441	314	– 28 067	394	8 415	—	—	455	194 841
Reg.-Bez. Kassel	12 678	1 401 195	5 738	1 910 627	3 982	– 492 257	5 620	277 580	—	—	5 750	3 205 448
L a n d H e s s e n	91 749	21 548 779	37 595	24 144 865	33 228	– 5 483 596	36 657	3 569 127	—	—	46 818	67 774 671
davon												
kreisfreie Städte	31 498	13 376 986	11 574	14 574 910	12 396	– 3 144 103	11 257	2 151 019	—	—	17 129	44 336 711
Landkreise	60 251	8 171 793	26 021	9 569 956	20 832	– 2 339 493	25 400	1 418 109	—	—	29 689	23 437 960

1) Ohne Organgesellschaften.